Presseinformation

19. Dezember 2005

Grabungssaison 2005 am Fürstensitz Sandberg

Weitere Fortsetzung der Arbeiten derzeit noch unsicher

Am Fuße des Sandberges, einer Anhöhe im nördlichen Weinviertel zwischen Roseldorf und Platt, befindet sich die größte keltische Freilandsiedlung Österreichs. Diese nie überbaute und daher komplett erhaltene Siedlung aus der späten Eisenzeit, der Latènezeit, besaß u. a. eine bedeutende Münzprägestätte und weit reichende Handelsbeziehungen.

Seit fünf Jahren legt ein Team aus Wissenschaftern, Studenten und Grabungstouristen unter der Leitung von Dr. Veronika Holzer vom Wiener Naturhistorischen Museum am Sandberg Überreste aus der Keltenzeit frei, wobei die diesjährige Grabungssaison zwar wieder eine große Anzahl schöner Funde wie das Hirschgeweih eines Zehnenders zu Tage brachte, mit einer Dauer von 25 Tagen im August aber die kürzeste seit Beginn der Ausgrabungen im Rahmen des Forschungsprojektes „Fürstensitz – Keltenstadt Sandberg“ war. Auf Grund fehlender Sponsoren in Kombination mit dem Umstand, dass noch kürzere Grabungszeiten keinen Sinn haben, ist derzeit noch unsicher, ob die Arbeiten auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden können.

Laut Grabungsleitung würde es sich im nächsten Jahr jedoch lohnen, das Heiligtum - dessen quadratische Form und die Vielzahl der im Heiligtumgraben deponierten Opfergaben die Anlage zu etwas Besonderem und erst in Frankreich wieder Nachzuweisendem machen - fertig zu graben, die Einfriedung um die Siedlung und die Siedlungsstruktur zu untersuchen sowie weiteren bei Bodenmessungen zu Tage getretenen Hinweisen nachzugehen.

Im nächsten Jahr wird in jedem Fall wieder die heuer zwischen Juni und Oktober erstmals gezeigte Ausstellung mit Fundstücken in Roseldorf ihre Tore öffnen, auch der ganzjährig geöffnete Themenweg am Sandberg bleibt weiter zugänglich. Zudem wird, da Roseldorf mit öffentlichen Verkehrsmitteln eher schwer zu erreichen ist, 2006 voraussichtlich für jene Besucher, die mit der Bahn anreisen, auf Anfrage ein Shuttleverkehr angeboten. Eine DVD über „Österreichs größte Keltenstadt" wird über die Homepage www.forum-platt.at zum Preis von 13,90 Euro zuzüglich Porto und Verpackung vertrieben.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen beim Forum Platt unter 02945/2304, Josef Pfeifer, www.forum-platt.at und www.forum-sandberg.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at